

Merkblatt zur Zulassung Studium Innenarchitektur

Was musst du mitbringen?

1 Schulabschluss

Damit du an der FH Graubünden studieren kannst, brauchst du einen Maturitätsabschluss – eine Berufsmaturität, Fachmaturität oder gymnasiale Maturität bzw. einen gleichwertigen Abschluss.

2 Besonders geeignete Berufsgruppen

Folgende Berufslehren eignen sich besonders für das Studienangebot Innenarchitektur:

- Zeichner/in EFZ (Fachrichtung Innenarchitektur, Fachrichtung Architektur)
- Schreiner/in EFZ
- Innendekorateur/-in EFZ
- Industriepolsterer/-in EFZ

Bei weiteren Berufen aus dem Bau- und Planungswesen wird ein zusätzliches Praktikum in einem Architekturbüro dringend empfohlen. Mit einem Abschluss in allen übrigen Berufsbereichen ist ein einjähriges Praktikum Pflicht.

3 Berufserfahrung

Es ist eine Berufslehre oder mindestens eine einjährige Berufserfahrung im Bau- und Planungswesen (Innenarchitekturbüro/Architekturbüro erwünscht) für die Zulassung zum Fachhochschulstudium Innenarchitektur gesetzlich vorgeschrieben und muss vor Beginn des Studiums absolviert werden. Das Praktikum kann im In- oder Ausland erworben werden. Der Praxisnachweis ist durch den Arbeitgeber zu erbringen.

3.1 Inhalte berufliches Praktikum

Die Berufspraxis soll grundsätzlich Einblicke und Erfahrungen in folgenden Bereichen ermöglichen:

- Einsicht in die Berufswelt einer Innenarchitektin/eines Innenarchitekten
- Kennenlernen der **Planungsabläufe** im Bau und Innenausbau: Von der Konzeptions- und Projektierungs- bis zur Realisierungsphase soll die Praktikantin/der Praktikant Einsicht in die verschiedenen Abläufe und Planungsstände haben. Sie/er muss die Planstände unterscheiden und zuordnen, sowie den groben Aufbau gemäss Leistungsverzeichnis verstehen können.
- Das Erlernen einer **CAD-Software** ist zwingend notwendig und wird für das Studium vorausgesetzt. → Kapitel 5.1
- Grundfertigkeiten im Modellbau, der Umgang mit der Skizze und das Verständnis für Plangrafik und Darstellung in Grundrissen und Schnitten sollen nach dem Praktikum vorhanden sein.
- **Konstruktives Grundwissen** zum Erstellen von einfachen Ausführungsplänen im CAD soll erlangt werden. Die gebräuchlichsten Bauteile und Konstruktionen sollen erkannt und beschrieben werden.

- Beschreiben der gebräuchlichsten **Baustoffe und Materialien für den Innenausbau**, sowie deren Einsatzmöglichkeiten kennen.
- Baustellenbesuche verstärken das Verständnis der Komplexität des Berufsfeldes Innenarchitektur wesentlich und gehören zu einem Praktikum.

3.2 Praktikumsstellen

Das Studienangebot Innenarchitektur der FHGR kann bei Bedarf unterstützen. Ebenso sind auf der Website www.swissarchitects.com Praktikumsstellen ausgeschrieben.

3.3 Baupraxis

Unterstützend zum Praktikum bietet die Fachhochschule Graubünden den Fachkurs Grundlagen der Baupraxis an. Dieser behandelt Themen wie Konstruktion, Baustoffe und Planbearbeitung und findet jeweils von Mai bis September vor Ort und online statt. Genauere Informationen unter:

<https://www.fhgr.ch/weiterbildung>

4 Sprachkenntnisse

Angehende Studierende, welche nicht Deutsch als Muttersprache haben, müssen mindestens Deutschkenntnisse der Stufe B2 oder höher nachweisen. Eine Kopie des entsprechenden Sprachzertifikats ist der Bewerbung beizufügen, respektive bis zum Studienbeginn nachzureichen.

5 Selbststudium

Um das konstruktive Grundwissen vertiefen zu können, ist das Studium von einschlägigem Unterrichtsmaterial der Berufsschulen, Zeichner Fachrichtung Architektur, in Baustoffkunde und Konstruktionslehre Voraussetzung.

Folgende digitale Kenntnisse werden für das Studium vorausgesetzt:

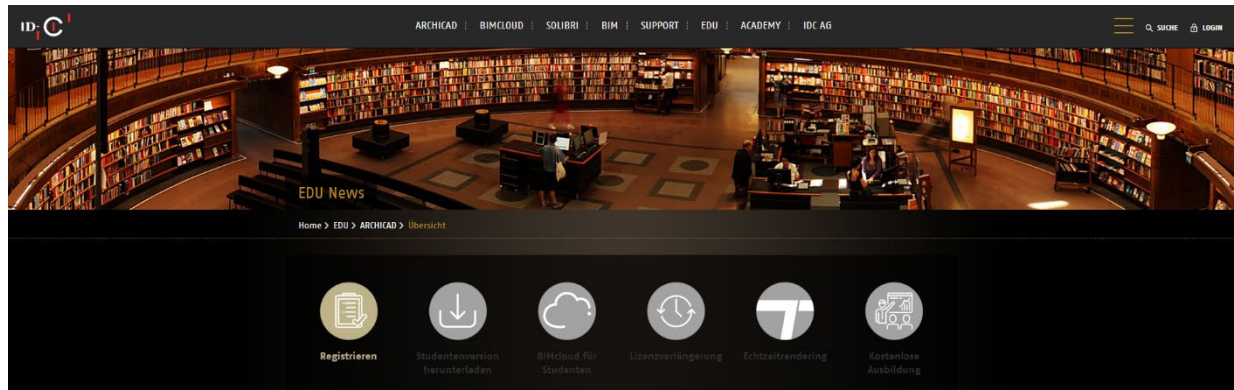
- Kenntnisse im Umgang mit Computern (z.B. Windows, Mac, etc.)
- Kenntnisse von gängigen, digitalen Werkzeugen und deren Formate (z.B. PDF, TXT, etc.)
- Kenntnisse einer Modellierungssoftware/einer CAD-Software (z.B. ArchiCAD)
- Kenntnisse einer Software für die Visualisierung und Aufbereitung von Plänen (z.B. Photoshop, InDesign etc.)
- Grundkenntnisse über den Aufbau von digitalen Medien und deren Abhängigkeiten

5.1 CAD-Software (Modellierungssoftware)

Zur Vorbereitung auf das Studium ist das Erlernen der Grundkenntnisse einer CAD-Software **zwingend notwendig**. Am weitesten verbreitet ist das Programm **ArchiCAD** und VektorWorks.

Studierenden-Version: Mit der Anmeldebestätigung der Fachhochschule kann eine Studierenden-Version erworben werden. → Link zur Anmeldung (<https://www.idc.ch/edu>)

Kostenlose Online-Trainings stehen auf der Website zur Verfügung und sollen im Selbststudium erarbeitet werden. (<https://www.ac-academy.ch/online-training/online-training-uebersicht>)



Weitere gängige CAD-Software-Hersteller bieten Studierendenversionen und teils Online-Schulungen zum Selbststudium an oder es sind Tutorials auf YouTube zu finden:

- <https://www.computerworks.ch/>
- Allplan
- und andere

5.2 Lehrmittel

Zur Vorbereitung auf das Studium kann folgende Literatur Unterstützung bieten:

- Architektur konstruieren, Andrea Deplazes, ISBN 978-0356-1667-5
- Unterrichtsunterlagen Zeichner Fachrichtung Architektur: Konstruktionslehre Hochbau K1 + K2, Baustoffkunde BK - <https://shop-herzogdruck.ch/de/10-lehrmittel-deutsch>
- Die neue Konstruktionslehre für den Hochbau, Schubert 1, 2 + 3, <https://lm-a.ch/de/shop>
- Norm SIA 400, Planbearbeitung im Hochbau:
<http://www.webnorm.ch/normenwerk/architekt/sia%20400/d/2000/D/Product>

